

# **Modulhandbuch**

## **Lehramt Sozialwissenschaften**

**Universität Siegen**  
**Philosophische Fakultät**  
(Stand: 13.05.2013)

- **Bachelor Sozialwissenschaften für das Fach Wirtschaftslehre/Politik im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs (BK)**

**Übersicht Bachelor Sozialwissenschaften für das das Fach Wirtschaftslehre/Politik  
im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs (BK)**

<b>BA SW-BK-M 1: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik</b>
Einführung in die VWL
Einführung in die BWL
Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

<b>BA SW-BK-M 2: Einführung in die Politikwissenschaft</b>
Einführung in die Politikwissenschaft
Demokratie in Theorie und Praxis

<b>BA SW-BK-M 3: Einführung in die Soziologie</b>
Einführung in die Soziologie
Methoden der empirischen Sozialforschung

<b>BA SW-BK-M 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>
Mikroökonomie I
Makroökonomie
Fachdidaktisches Seminar (Ökonomische Bildung)

<b>BA SW-BK-M 5: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>
Ökonomie im Unternehmen I
Ökonomie im Unternehmen II

<b>BA SW-BK-M 6: Sozialstruktur und politisches System</b>
Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

<b>BA SW-BK-M 7: Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre</b>
--

Soziale Marktwirtschaft
-------------------------

Wirtschaftsrechnen oder Sozialpolitik
---------------------------------------

Europäische Wirtschaft
------------------------

<b>BA SW-BK-M 8: Fachdidaktik</b>
-----------------------------------

Einführung in die Didaktik der politischen Bildung
--

Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften
---

<b>BA-SW-BK-M 9: Bachelorarbeit</b>
-------------------------------------

<b>BA-SW-BK-M 1: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-BK-M 1	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 1./2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Einführung in die VWL 1.2 Einführung in die BWL 1.3 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik 1.4 Prüfungsleistung in 1.3	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 112,5 h 90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> 1.1 Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre auf einfache Fragestellungen anwenden und mit volkswirtschaftlicher Terminologie arbeiten, Basismethoden der Volkswirtschaftslehre wie ceteris-paribus-Klausel u. ä. bei der Erörterung einfacher volkswirtschaftlicher Modelle anwenden. 1.2 Die Studierenden kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und können diese Kenntnisse in Bezug auf Unternehmen und Gesellschaft reflektiert anwenden. 1.3 Fähigkeit zur Entwicklung von Zielen, Beurteilung von Methoden, Formulierung von Inhalten und Durchführung von Erfolgskontrollen von auf Wirtschaft bezogenen Lehrveranstaltungen in der schulischen und außerschulischen, insbesondere betrieblichen ökonomischen Bildung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> 1.1 Opportunitätskosten, Marginalanalyse, Kreislaufanalyse, Angebot und Nachfrage, Preisbildung, Außenhandel, Beschäftigung, Inflation, Wirtschaftspolitik 1.2 betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, Kooperation und Konzentration von Unternehmen, Planen, Entscheiden, Kontrollieren, Organisationsentscheidungen, Mitbestimmung, Produktionsplanung, Absatzplanung 1.3 Es werden wirtschaftswissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Wirtschaftsdidaktik vermittelt. Im Zentrum stehen die Mikro- und Makroplanung von auf Wirtschaft bezogenen Lehrveranstaltungen in der schulischen und außerschulischen, insbesondere betrieblichen ökonomischen Bildung.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Klausur (60 min) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen (insbesondere Onlinetests) dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement 1.3 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Modulbeauftragter: Schlösser / hauptamtlich Lehrende: Schlösser/Schuhen
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul

<b>BA-SW-BK-M 2: Einführung in die Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-BK-M 2	270 h	9 LP	1./2. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Einführung in die Politikwissenschaft	2 SWS / 22,5 h	135 h	60	
	2.2 Demokratie in Theorie und Praxis	2 SWS / 22,5 h		30	
	2.3 Prüfungsleistung in 2.1		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden haben:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft (z.B. Politikwissenschaft, Demokratie, Staat, Politische Partizipation)</li> <li>• Kenntnisse über wesentliche Teildisziplinen der Politikwissenschaft und ihre Fragestellungen und Methoden (Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Internationale Beziehungen)</li> <li>• Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den Geisteswissenschaften</li> <li>• Kenntnisse über grundlegende normative und empirische Theorien der Demokratie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Politikbegriffe, Politisches System, politische Partizipation, Konzepte der Demokratie; Aufgaben des Staates, Grundfragen der Parteien-, Wahl- und politischen Partizipationsforschung</li> <li>• Normative und empirische Demokratietheorie</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK				
	Prüfungsleistung: Klausur (90 Min)				
	Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung in Modulelement M 2.1 (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; BK				
	Bachelor Sozialwissenschaften (Einführung in die Politikwissenschaft)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				
	Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Modulbeauftragter: Baringhorst				
	Lehrende: Baringhorst, Zimmermann, Kaiser und weitere Lehrende der Politikwissenschaft				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	Pflichtmodul, Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig				



<b>BA-SW-BK-M 3: Einführung in die Soziologie</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-BK-M 3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Einführung in die Soziologie 3.2 Methoden der empirischen Sozialforschung 3.3 Prüfungsleistung in 3.1	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 135 h  90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Schlüsselbegriffe, zentralen Theorien und grundlegenden Fragestellungen der Soziologie</li> <li>• Kenntnisse der Geschichte und bedeutsamer Vertreter der Soziologie als wissenschaftlicher Disziplin</li> <li>• die Fähigkeit, soziale Strukturen und Phänomene mithilfe der behandelten Theorien zu beschreiben und zu deuten</li> <li>• Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den Geisteswissenschaften</li> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Forschungslogik, der Forschungsdesigns, der Erhebungsmethoden und der Verfahren der Stichprobengewinnung in standardisierten ebenso wie in hermeneutisch-rekonstruktiven („qualitativen“) Verfahren der empirischen Sozialforschung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologische Grundbegriffe, soziale Aggregate, soziale Differenzierung, soziales Handeln, soziale Normen, soziale Institutionen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Forschungslogik (deduktiv hypothesenprüfend – abduktiv hypothesengenerierend und -prüfend); Forschungsdesigns (Experiment, Querschnitt-, Längsschnittstudien), Erhebungsverfahren (Befragung, Beobachtung, prozessproduzierte Daten, Auswahlverfahren (Zufallsstichproben in unterschiedlichen Varianten; theoretical sampling und andere Auswahlverfahren der ‚qualitativen‘ Sozialforschung). Kooperation und Konzentration von Unternehmen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung in Modulelement M 3.1 (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; BK Veranstaltungen werden im Bachelor Sozialwissenschaften verwendet				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. (Nachfolge Paul) Lehrende: Nachfolge Paul/Ludwig-Mayerhofer und weitere Lehrende der Soziologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul. Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig.



<b>BA-SW-BK-M 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-BK-M 4	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 2./3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4.1 Mikroökonomie I 4.2 Makroökonomie 4.3 Fachdidaktische Seminar (Ökonomische Bildung) 4.4. Prüfungsleistung in 4.1 o. 4.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 112,5 h  90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60 60 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden können grundlegende Probleme einzelwirtschaftlichen Handelns mit dem Instrumentarium der Mikroökonomie behandeln, die Konsumententscheidungen privater Haushalte erklären, wohlfahrtstheoretische Analysen erstellen, intertemporale Entscheidungen analysieren und modellieren und die wichtigsten Begriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Beschreibung von Volkswirtschaften verwenden, grundlegende Fragen der Stabilisierungspolitik mit Hilfe makroökonomischer Modelle bearbeiten, Wirtschaftspolitische Zielkonflikte aufzeigen und analysieren. Die Studierenden können das Konstrukt ökonomischer Bildung reflektieren und für die schulische Praxis nutzbar machen. Sie können sozialwissenschaftliche Unterrichtsmethoden reflektiert einsetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>4.1 und 4.2:</u> Konsumententscheidungen unter einer Budgetrestriktion, Grundlagen der Wohlfahrtstheorie ‚Handeln und Tauschen; Intertemporale Konsumententscheidungen, Entscheidungen unter Unsicherheit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Kreislaufanalyse, der Gütermarkt, der Geldmarkt, die offene Volkswirtschaft <u>4.3:</u> Aktuelle forschungsrelevante Fragestellungen aus dem Bereich der ökonomischen Bildung.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Klausur (60min) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement M 4.1 Mikroökonomie I (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schlösser				

11	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul. Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit erforderlich.
----	---

<b>BA-SW-BK-M 5: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-BK-M 5	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 LP	<b>Studiensemester</b> 5./6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1 Ökonomie im Unternehmen I 5.2 Ökonomie im Unternehmen II 5.3 Prüfungsleistung in 5.1 o. 5.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 75 h  60 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <u>5.1</u> Die Studierenden setzen sich mit betriebswirtschaftlichen Themen aus dem Bereich der Investition und Finanzierung auseinander und können diese reflektiert einsetzen. Sie erwerben Kompetenzen zur Vermittlung finanzieller Allgemeinbildung. <u>5.2</u> Sie können Unternehmen im Hinblick auf Probleme, Produktionsformen, Prozessabläufe analysieren und erwerben Einblick in das interne Rechnungswesen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>5.1</u> • Investition und Finanzierung • Finanzielle Allgemeinbildung <u>5.2</u> • Produktion und Kostenrechnung • Produktionsformen • Produktionsfunktionen • Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Klausur (60min) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen (insbesondere Onlinetests) dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement 5.1 (Ökonomie im Unternehmen I) oder 5.2 (Ökonomie im Unternehmen II) (s. Prüfungsformen).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; BK.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schuhen				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>BA-SW-BK-M 6: Sozialstruktur und Politisches System</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-SW-BK-M 6	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 2./3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 6.1 Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland 6.2 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland 6.3 Prüfungsleistung in 6.1 o. 6.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 135 h  90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p><u>6.1 Vorlesung „Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über die wichtigsten sozialen Strukturen und Entwicklungen moderner Gesellschaften, deren Ursachen und deren Auswirkungen</li> <li>• Kenntnisse über die Grundbegriffe und zentralen Konzepte der Sozialstrukturanalyse wie Klasse, Schicht, Milieu, Mobilität, die demographische Entwicklung, Haushalts- und Familienstrukturen, soziale Ungleichheit in Bildung und Beruf, geschlechts-spezifische Ungleichheit, Migration, Einkommensverteilungen und Wohlstands-entwicklung</li> <li>• Fähigkeit, empirische Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland in ihrer historischen Entwicklung und im Vergleich zu anderen modernen Gesellschaften reflektieren zu können</li> <li>• Fähigkeit, Informationen über die Sozialstruktur aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen selbständig zu recherchieren und deren Aussagekraft kritisch beurteilen zu können</li> </ul> <p><u>6.2 Vorlesung „Einführung ins politische System der Bundesrepublik Deutschland“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die grundlegenden institutionellen Vorgaben und Akteure sowie deren Funktionen im deutschen politischen System (Grundrechte und Verfassungsprinzipien, organisierte Interessen, Parteien und Parteiensystem, Wahlen, Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Föderalismus, Kommunen).</li> <li>• Kenntnisse über die Rahmenbedingungen des Regierens in Deutschland: Deutschland im Kontext internationaler Einbettung und Verflechtung</li> <li>• Überblick über das politische System der Europäischen Union</li> <li>• Fähigkeit, die Funktionen institutionelle Vorgaben kritisch und systematisch analysieren zu können</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Grundbegriffe, zentrale Dimensionen, theoretische Modelle der Sozialstrukturanalyse, sowie empirische Daten und Befunde über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland, Institutionen, Akteure und deren Funktionen, sowie Kontextbedingungen des Regierens in Deutschland</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesungen</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: 1,5 stündige Klausur zu einer der beiden Vorlesungen (nach Wahl der</p>				

	Studierenden) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Bachelor Sozialwissenschaften
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Spier Lehrende: Spier/Kutzner und andere Lehrende der Sozialwissenschaften
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul. Erfolgreiches Bestehen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig.

<b>BA-BK-M7: Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre</b>					
<b>Kennnummer</b> BA-BK-S-M7	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 5./6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 7.1 Soziale Marktwirtschaft 7.2 Wirtschaftsrechnen oder Sozialpolitik 7.3 Europäische Wirtschaft 7.4 Prüfungsleistung in 7.1 o. 7.3	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 112,5 h   90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben theoretische Vermittlungstechniken zur Währungsrechnung</li> <li>• reflektieren die didaktische Herleitung von Durchschnitts-, Verteilungs- und Proportionsrechnung</li> <li>• erwerben die fachdidaktische Reduktion von Prozent- und Zinsrechnung</li> <li>• erkennen die Komplexität und Fächerverschränkung der Handelskalkulation.</li> <li>• Erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Sozialpolitik</li> </ul> <p><u>Soziale Marktwirtschaft:</u> Die Studierende erwerben Kenntnisse über einzelne Wirtschaftsformen und deren Entwicklung in der Geschichte, insbesondere zur Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland. (Methodenkompetenz, Fachkompetenz, Präsentations- und Kommunikationskompetenz).</p> <p><u>Sozialpolitik:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Sozialpolitik in Deutschland und Europa. Nach einer Hinführung zur Entstehung, Struktur und Funktionsweise des Systems der Sozialen Sicherung, folgt im zweiten Teil die Betrachtung zentraler Problem- und Regelungsbereiche.</p> <p><u>Europäische Wirtschaft:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen der europäischen Wirtschafts- und Geldpolitik sowie Kenntnisse über inner- und außereuropäische Wirtschaftsbeziehungen.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Opportunitätskosten</li> <li>• Marginalanalyse</li> <li>• Kreislaufanalyse</li> <li>• Angebot und Nachfrage</li> <li>• Preisbildung</li> <li>• Außenhandel</li> <li>• Beschäftigung</li> <li>• Inflation</li> <li>• Wirtschaftspolitik</li> <li>• Sozialpolitik</li> </ul> <p>Folgende Themen werden fachdidaktisch untermauert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Aufgaben zur Währungsrechnung</li> <li>• Durchschnitts-, Verteilungs- und Proportionsrechnung</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozent- und Zinsrechnung</li> <li>• Handelskalkulation</li> </ul>
	<p><u>Sozialpolitik:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das System der Sozialpolitik in Deutschland, auch im Vergleich zu weiteren ausgewählten europäischen Sicherungssystemen. Ausführlich betrachtet werden u.a. Armut und Sozialhilfe (SGB XII), Gesundheit und Krankheit (SGB V), Pflege und Pflegebedürftigkeit (SGB XI), Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit (SGB II und III) und Familienpolitik.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b> Vorlesungen</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Klausuren (60min) Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen (insbesondere Onlinetests) dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung im Modulelement 7.1 (Soziale Marktwirtschaft) oder 7.3 (Europäische Wirtschaft) (s. Prüfungsformen).</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b> Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt BK.</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Schlösser Lehrende: Schlösser, Schuhen und andere Lehrende</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Keine</p>



<b>BA-SW-BK-M 8: Fachdidaktik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-BK-M 8	270 h	9 LP	4./5. Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 8.1 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung 8.2 Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften 8.3 Prüfungsleistung in 8.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 135 h  90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können das Konstrukt sozialwissenschaftlicher Bildung reflektieren und für die schulische Praxis nutzbar machen.</li> <li>• können sozialwissenschaftliche Unterrichtsmethoden reflektiert einsetzen.</li> <li>• haben Kenntnisse über Aufgaben, Bürgerleitbilder und Ziele politischer Bildung und können deren Legitimation und Entwicklung im demokratietheoretischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und kritisch hinterfragen</li> <li>• haben Kenntnisse über grundlegende politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, insbesondere zur Unterrichtsplanung im Politikunterricht</li> <li>• haben Kenntnisse über konzeptionelle Ansätze und institutionelle Bedingungen außerschulischer politischer Bildung</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Entwicklung von Zielen, Beurteilung von Methoden, Formulierung von Inhalten und Durchführung von Erfolgskontrollen von auf Wirtschaft bezogenen Lehrveranstaltungen in der schulischen und außerschulischen, insbesondere betrieblichen ökonomischen Bildung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der politischen Bildung in Deutschland,</li> <li>• Ziele, Aufgaben und didaktische Prinzipien politischer Bildung vor dem Hintergrund demokratietheoretischer Ansätze und forschungsrelevanter Fragestellungen</li> <li>• Aktuelle forschungsrelevante Fragestellungen aus dem Bereich der ökonomischen Bildung.</li> <li>• Ziele sozialwissenschaftlicher Bildung, Prinzipien sozialwissenschaftlicher Bildung, Methoden sozialwissenschaftlicher Bildung, Geschichte, Konstruktion und Kontroversen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: gemäß § 7 der BA-FsB BK Prüfungsleistung: Hausarbeit in 8.2. gemäß § 7 der BA-FsB BK Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene Prüfungsleistung in 8.2				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				

	Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Schuhen/Zimmermann/Grassl und weitere Lehrende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtmodul

<b>BA-SW-BK-M 9: Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-SW-BK-M 9	240 h	8 LP	6. Semester	Jedes Semester	8 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
		keine	240 h	keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Abfassen und Redaktion eines wissenschaftlichen Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	Vor der Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module M 2 (Einführung in die Politikwissenschaft und die Soziologie), M 3 (Einführung in die Soziologie), M 4 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre) und M 6 (Sozialstruktur und politisches System) erfolgreich abgeschlossen sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt BK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				
	Die Note der Bachelorarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamtnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				